

PRESSEMITTEILUNG

STARTSCHUSS FÜR DEN GLASFASERAUSBAU IN EINBECK

Einbeck/Göttingen, 17. Dezember 2021: In dem Einbecker Ortsteil Rengershausen hat in der vergangenen Woche der Glasfaserausbau der Firma goetel in dem Projektgebiet Einbeck begonnen. In der Ortschaft Avendshausen hat nun der offizielle Spatenstich stattgefunden. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister Antje Sölter (Avendshausen und Vardeilsen), Eunice Schenitzki (Hullersen) und Thomas Kahle (Holtensen) sind vor Ort gewesen, um das weitreichende Bauprojekt mit anzustoßen. Der Anschluss an das Glasfasernetz der Firma goetel wird die digitale Infrastruktur des Großraums Einbeck in Zukunft prägen.



Projektleiterin Vertrieb, Lilith Burghardt (3.v.l.), und Projektleiter Bau, Fabian Oblak (7.v.l.), von der goetel führen zusammen mit Bürgermeisterin Eunice Schenitzki (5.v.l.) aus Hullersen, Bürgermeisterin Antje Sölter (8.v.l.) aus Avendshausen und Vardeilsen und Bürgermeister Thomas Kahle (9.v.l.) aus Holtensen den ersten Spatenstich aus.

Auf Grund der Größe des Ausbaugesbietes Einbeck und auch wegen den Stolpersteinen, die die Covid-19 Pandemie den Mitarbeitern der goetel in den Weg gelegt hat, liegt eine außergewöhnlich lange Vertriebsphase hinter 34 Ortsteilen Einbecks. Umso größer ist die Freude, dass die Bauphase nun starten kann. „Wir sind stolz auf die guten Ergebnisse, die aus einer spannenden Vermarktungsphase resultieren. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern in den Ortschaften, sowie den Bürgermeistern und Ortsvorstehern, die mit uns gemeinsam für die digitale Zukunft der Einbecker Ortschaften zusammengearbeitet haben. Einzig in Hullersen fehlen uns noch wenige Anträge, um auch hier den Ausbau starten zu können“, so die Projektleiterin der goetel, Lilith Burghardt.

Neben Rengershausen und Avendshausen wird der Ausbau auch in den Ortschaften Vardeilsen und Kohnsen zeitnah beginnen. Für die Kunden in diesen Ortschaften Einbecks wird die goetel im kommenden Jahr Glasfaser bis in die Haushalte verlegen. Bis zum Baustart in den jeweiligen Ortschaften haben Interessenten noch die Möglichkeit einen

Glasfaseranschluss bei der goetel unter www.goetel.de/einbeck zu bestellen und von dem günstigen Ausbau ohne Zusatzkosten zu profitieren.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter www.goetel.de/ausbauggebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter www.goetel.de/karriere

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de